



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Verhältnismäßige und praxistaugliche Rücknahme- /Informationspflichten bei Elektroaltgeräten

Stand vom 21.06.2024 10:06:00 bis 29.07.2024 14:43:10

Angegeben von:

Schwarz Unternehmenskommunikation GmbH & Co. KG (R001551) am 21.06.2024

Beschreibung:

Verhältnismäßige und praxistaugliche Ausgestaltung der Rücknahme- und Verbraucherinformationspflichten bei Elektroaltgeräten für Handelsunternehmen. Darüber hinaus Hinwirken auf eine Weiterentwicklung der Herstellerverantwortung, eine Eindämmung des Brandrisikos durch unsachgemäß entsorgte Lithium-Ionen-Akkus und eine sachgerechte Einbeziehung des Onlinehandels.

Zu Regelungsentwurf

1. Referentenentwurf:

Referentenentwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (20. WP) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 15.04.2024

Federführendes Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (1)

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

ElektroG 2015 [alle RV hierzu]

Aufträge zu diesem RV (4)

1. Auftrag

Die Schwarz Unternehmenskommunikation GmbH & Co. KG vertritt die Interessen der Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG im politischen Bereich. Dazu werden Gespräche u. a. mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages, der Bundesregierung sowie Vertretern der verschiedenen Bundesministerien geführt. Darüber hinaus werden vereinzelt Veranstaltungen ausgerichtet, zu denen auch relevante Adressaten im Sinne des LobbyRG eingeladen werden, sowie Stellungnahmen und Positionspapiere erarbeitet und eingebracht.

Auftraggeber/-innen (1):

1. Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (7):

Betraute Personen (6):

1. Robert Schachtschneider
2. Dr. Leif Balz
3. Silvia Warth
4. David Lommatzsch
5. Stefan Giffeler
6. Vanessa Grühser

Unterauftragnehmer/-innen (1):

1. Christ Capital GmbH

2. Auftrag

Die Schwarz Unternehmenskommunikation GmbH & Co. KG vertritt die Interessen der Lidl Stiftung & Co. KG im politischen Bereich.

Zum Zwecke der Interessenvertretung werden Gespräche u. a. mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages, der Bundesregierung sowie Vertretern der verschiedenen Bundesministerien geführt. Gegenstand dieser Gespräche sind z. B. die Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich rechtlicher Rahmenbedingungen. Darüber hinaus werden vereinzelt Veranstaltungen ausgerichtet, zu denen auch relevante Adressaten im Sinne des LobbyRG eingeladen werden. Hinsichtlich relevanter Regelungsvorhaben werden schriftliche Stellungnahmen und Positionspapiere versendet.

Auftraggeber/-innen (1):

1. Lidl Stiftung & Co. KG

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (5):

Betraute Personen (4):

1. Dr. Leif Balz
2. Silvia Warth
3. David Lommatzsch
4. Stefan Giffeler

Unterauftragnehmer/-innen (1):

1. Christ Capital GmbH

3. Auftrag

Die Schwarz Unternehmenskommunikation GmbH & Co. KG vertritt die Interessen der Kaufland Stiftung & Co. KG im politischen Bereich.

Zum Zwecke der Interessenvertretung werden Gespräche u. a. mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages, der Bundesregierung sowie Vertretern der verschiedenen Bundesministerien geführt. Gegenstand dieser Gespräche sind z. B. die Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich rechtlicher Rahmenbedingungen. Darüber hinaus werden vereinzelt Veranstaltungen ausgerichtet, zu denen auch relevante Adressaten im Sinne des LobbyRG eingeladen werden. Hinsichtlich relevanter Regelungsvorhaben werden schriftliche Stellungnahmen und Positionspapiere versendet.

Auftraggeber/-innen (1):

1. Kaufland Stiftung & Co. KG

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (6):

Betraute Personen (5):

1. Robert Schachtschneider
2. Dr. Leif Balz
3. Silvia Warth
4. David Lommatzsch
5. Stefan Giffeler

Unterauftragnehmer/-innen (1):

1. Christ Capital GmbH

4. Auftrag

Die Schwarz Unternehmenskommunikation GmbH & Co. KG vertritt die Interessen der PreZero Stiftung & Co. KG im politischen Bereich.

Zum Zwecke der Interessenvertretung werden Gespräche u. a. mit Mitgliedern des

Deutschen Bundestages, der Bundesregierung sowie Vertretern der verschiedenen Bundesministerien geführt. Gegenstand dieser Gespräche sind z. B. die Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich rechtlicher Rahmenbedingungen. Darüber hinaus werden vereinzelt Veranstaltungen ausgerichtet, zu denen auch relevante Adressaten im Sinne des LobbyRG eingeladen werden. Hinsichtlich relevanter Regelungsvorhaben werden schriftliche Stellungnahmen und Positionspapiere versendet.

Auftraggeber/-innen (1):

1. PreZero Stiftung & Co. KG

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (4):

Betraute Personen (3):

1. Silvia Warth
2. David Lommatzsch
3. Stefan Giffeler

Unterauftragnehmer/-innen (1):

1. Christ Capital GmbH